



Die IBM SurePOS-Produktfamilie



*Schnelle, zuverlässige, praxisfreundliche
Point-of-Sale-Drucker*



Druckerserie IBM SureMark



IBM SureMark, Modell TF6 / TF7

Highlights

Beeindruckende Leistung

Die Drucker der Serie IBM SureMark™ drucken mit Geschwindigkeiten von bis zu 16,5 cm/Sek bzw. 52 Zeilen pro Sekunde. Sie sind als Einzelstations-Thermodrucker oder als Zweistationendrucker mit zusätzlicher Nadeldruckereinheit für mehrseitige Formulare lieferbar. Alle Modelle bedrucken auch farbiges Thermopapier.

Maßgeschneidert für den Einzelhandel

Gehäuse und Druckwerk der SureMark-Drucker sind robust konstruiert und außerordentlich zuverlässig. Dank ihrer besonders kleinen Standfläche bieten diese Drucker flexible Aufstellmöglichkeiten; die Einzelstationsmodelle können außerdem in verschiedenen Konfigurationen montiert werden. Der Papierrollenwechsel ist schnell und mühelos

Investitionsschutz

SureMark-Drucker können an USB- oder RS-485/RS232-Ports angeschlossen werden. Durch den Einbau des entsprechenden Schnittstellenmoduls hat der Benutzer die Freiheit, sich heute für einen Anschlusstyp zu entscheiden und den Drucker später auf eine andere Schnittstelle umzurüsten. Die USB-Technologie bietet den Vorteil, dass Geräte bei laufendem System angeschlossen und abgenommen werden können, und dass die Systemkonfiguration und die Gerätetreiber automatisch nach Bedarf geladen werden.

*Schnelles, zuverlässiges Drucken plus
gezielte Marketingaktionen*

Überzeugende Druckerleistung am Point-of-Sale

Diese geräuscharmen, hochwertigen Thermodrucker setzen mit Geschwindigkeiten von bis zu 52 Zeilen/Sek neue Maßstäbe. Sie beschleunigen die Transaktionsabwicklung an der Kasse und können trotzdem zusätzlich Firmenzeichen, Gutscheine, Sammelpunkte oder Werbetexte in Schwarz und einer zusätzlichen Akzentuierungsfarbe auf dem Bon abdrucken. Der Kassendrucker wird somit zum Marketinginstrument. Durch die Ablage von Firmenzeichen- und Balkencodendaten im Flash-Speicher lässt sich die Druckzeit zusätzlich verkürzen. Für Betriebe, die einen zusätzlichen ausfallsicheren Journalspeicher benötigen, sind für bestimmte Modelle 2 oder 8 MB Speicher zusätzlich lieferbar (Bestellung per RPQ).

Proportionale und skalierbare Schriftarten

SureMark-Drucker werden jetzt auch mit TrueType-Schriftartenunterstützung ("Zeitungsdruck") angeboten. Dadurch kann die Leserlichkeit der Bonausdrucke erheblich verbessert werden, und es bieten sich vielfältige Möglichkeiten, den Kunden durch zusätzliche Werbetexte auf dem Bon anzusprechen, die wirklich ins Auge springen. Skalierbare Schriftarten können in bis zu achtfacher Standardgröße ausgedruckt werden!

Farbiger Thermodruck

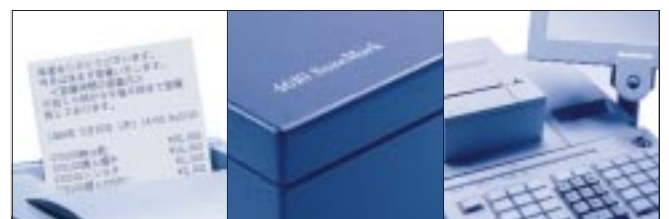
Farbig ausgedruckte Texte prägen sich dem Kunden viel nachhaltiger ein als schwarzer Einheitsdruck. Alle SureMark-Drucker eignen sich für Thermodruckpapiere, die eine zusätzliche Druckfarbe wie z.B. rot oder blau ermöglichen (das erforderliche Firmware-Upgrade ist kostenlos). Mit der zusätzlichen Farbe können Werbetexte, gesparte Beträge, Sammelpunkte u. dgl. hervorgehoben werden.

Scheckbearbeitung in einem Schritt

Für Länder, in denen Schecks als Standardzahlungsmittel üblich sind, bietet sich der SureMark T14 an, der Schecks in einem Durchgang in nur 14 Sekunden bearbeitet. Geräte anderer Hersteller benötigen hierzu mehrere Druckköpfe und Farbbänder. Ferner sind Ausführungen mit Funktionen zum Lesen der Magnetschrift (MICR) sowie zum Validieren und Ausfüllen von Schecks erhältlich. Modell T13 bearbeitet Schecks ohne MICR-Lese- und Scheckwendefunktion.

Eine einheitliche Lösung – weltweit

International und global tätige Einzelhandelsunternehmen können SureMark-Drucker als einheitliche Druckerplattform einsetzen und dadurch ihren Wartungsaufwand reduzieren. Da SureMark-Drucker in einer Vielzahl von Ausführungen lieferbar sind, können international tätige Einzelhandelsunternehmen in jedem Land das bedarfsgerecht ausgestattete Modell wählen und haben dennoch prinzipiell überall denselben Drucker im Einsatz. Die Erweiterungsschnittstellen sind einheitlich, so dass Einzelhandelsfirmen die installierten Drucker jederzeit mit den neuesten Funktionen nachrüsten können – z.B. Farb-Thermodruck oder PDF-417-Strichcode.



Kompakte, bedienerfreundliche Konstruktion

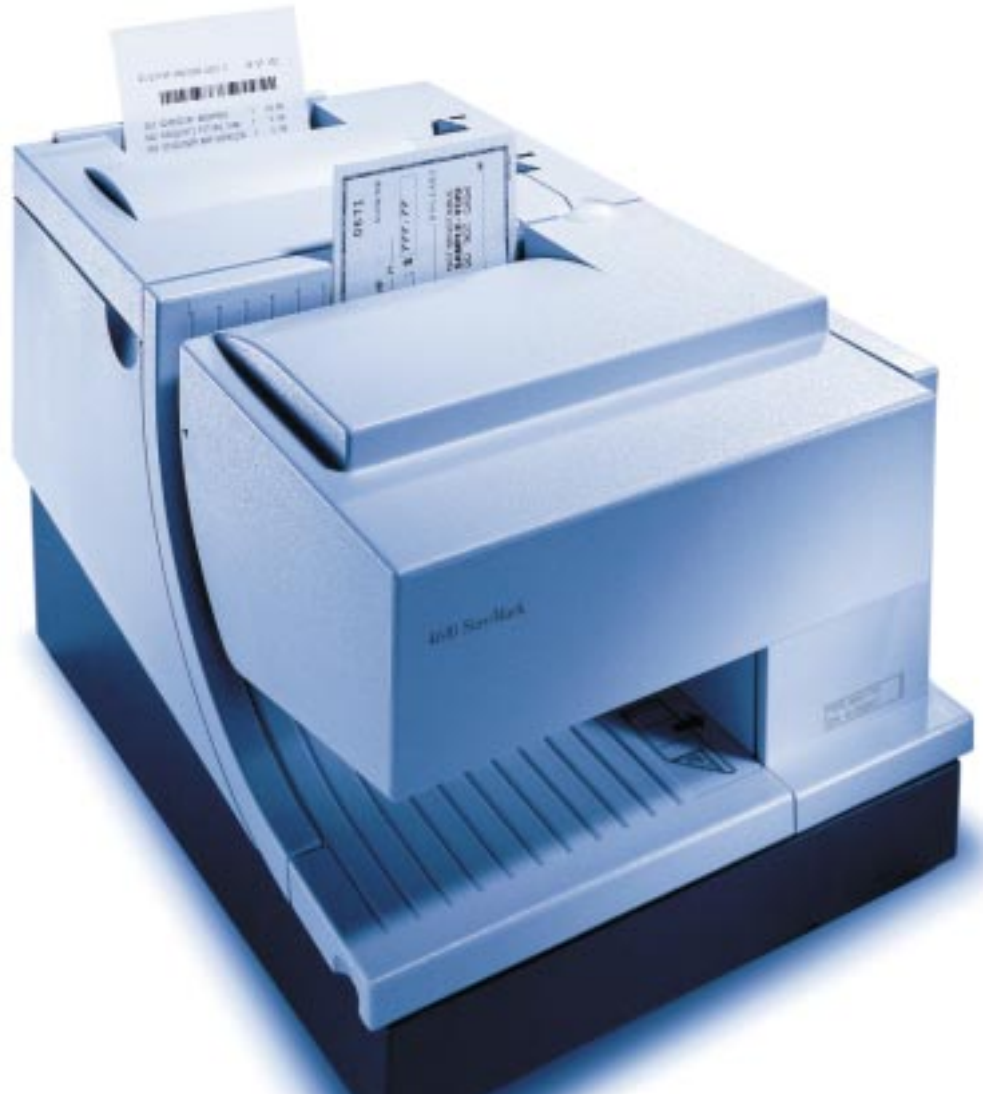
Wenn es um die Standfläche geht, gehören die SureMark-Drucker zu den genügsamsten Geräten ihrer Klasse und sparen dadurch wertvolle Thekenfläche ein. Die Einzelstationsmodelle können an der Wand montiert und für invertiertes Drucken konfiguriert werden, d.h. der Bon kann beim Austritt aus dem Gerät ohne Umdrehen gelesen werden. Der Papierrollenwechsel ist denkbar einfach und schnell. Bestimmte Modelle können auch mit 90-mm-Papierrollen bestückt werden, die seltener gewechselt werden müssen.

Flexible Optionen schützen Ihre Investition

SureMark-Drucker können mit vielen verschiedenen Kassensystemen betrieben werden – auch solchen anderer Hersteller. Mit Adaptermodulen können sie für USB- oder RS-485/RS-232-Anschluss umgerüstet und somit an veränderte Hardwarekonfigurationen angepasst werden. Sie können also getrost die Schnittstelle wählen, die Ihrer heutigen Kassenhardware entspricht. Sollten Sie sich dann eines Tages für eine neue Plattform entscheiden – zum Beispiel die Serie IBM SurePOS™ 700 mit USB-Schnittstellen – können Sie Ihre Drucker problemlos anpassen.

Die Modelle TM6 und TF6 bieten "transparente" (unsichtbare) Emulation für den Epson®-Drucker TM-T88II, wodurch sich die Portierung von Anwendungen vereinfacht. Beide Modelle können die Bondruckstation der IBM Drucker Model 3 und Model 4 emulieren; die SureMark-Modelle T13 und T14 emulieren sowohl die Bon- als auch die Belegstation von Model 3/4.

Die Modelle T15, TM7 und TF7 sind nur für Asien von Bedeutung, wo Einzelbyte- (SBCS-) und Doppelbyte-Zeichensätze (DBCS) nebeneinander eingesetzt werden.



IBM SureMark, Modell T13 / T14 / T15

Die IBM SureMark-Drucker auf einen Blick

Modell	T13	T14	T15	TM6	TM7	TF6	TF7
Geschwindigkeit							
<i>Bon-Thermo druckstation</i>	<ul style="list-style-type: none"> • 52 Zeilen/ Sek. bei 8 Zeilen/Zoll • 39 Zeilen/ Sek. bei 6 Zeilen/Zoll 	<ul style="list-style-type: none"> • 52 Zeilen/ Sek. bei 8 Zeilen/Zoll • 39 Zeilen/ Sek. bei 6 Zeilen/Zoll 	<ul style="list-style-type: none"> • 52 Zeilen/Sek. bei 8 Zeilen/ Zoll (SBCS) • 39 Zeilen/ Sek. bei 6 Zeilen/Zoll • 50 Zeilen/Sek. bei 7,7 Zeilen/ Zoll (DBCS) • 165 mm/Sek. 	<ul style="list-style-type: none"> • 52 Zeilen/ Sek. bei 8 Zeilen/Zoll • 39 Zeilen/ Sek. bei 6 Zeilen/Zoll • 50 Zeilen/Sek. bei 7,7 Zeilen/ Zoll (DBCS) • 165 mm/Sek. 	<ul style="list-style-type: none"> • 52 Zeilen/Sek. bei 8 Zeilen/ Zoll (SBCS) • 39 Zeilen/ Sek. bei 6 Zeilen/Zoll • 50 Zeilen/Sek. bei 7,7 Zeilen/ Zoll (DBCS) • 165 mm/Sek. 	<ul style="list-style-type: none"> • 52 Zeilen/ Sek. bei 8 Zeilen/Zoll • 39 Zeilen/ Sek. bei 6 Zeilen/Zoll • 50 Zeilen/Sek. bei 7,7 Zeilen/ Zoll (DBCS) • 165 mm/Sek. 	<ul style="list-style-type: none"> • 52 Zeilen/Sek. bei 8 Zeilen/ Zoll (SBCS) • 39 Zeilen/ Sek. bei 6 Zeilen/Zoll • 50 Zeilen/Sek. bei 7,7 Zeilen/ Zoll (DBCS) • 165 mm/Sek.
<i>Beleg- Nadeldruckstation</i>	• 4,3 Zeilen/Sek.	• 4,3 Zeilen/Sek.	<ul style="list-style-type: none"> • 4,3 Zeilen/ Sek. (SBCS und Hanguel) • 2,2 Zeilen/Sek. (traditionelles und vereinfachtes Chin., Katakana und Kanji) 	–	–	–	–
Speicherausstattung							
<i>16K Datenpuffer-RAM</i>	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
<i>Mikrocode (vom Nutzer nachrüstbar)</i>	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
<i>156 KB Flash-Speicher für den Nutzer zugänglich zur Speicherung von gleichbleibenden Texten, Logos, Grafiken, zusätzlichen Zeichenumsetztabelle und elektronischen Journaldaten oder sonstigen Daten.</i>	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
<i>Option 2MB Flash-Speicher zur vorübergehenden Speicherung elektronischer Journaldaten (RPQ)</i>	ja	ja	nein	nein*	ja*	nein*	ja*
<i>Option 8MB Flash-Speicher zur vorübergehenden Speicherung elektronischer Journaldaten (RPQ)</i>	ja	ja	nein	nein*	ja*	nein*	ja*
<i>1,6 MB Flash-Speicher für DBCS-Zeichensätze</i>	–	–	ja	–	ja	–	ja
Euro-bereit	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja

* Wird im SBCS-Modus gedruckt, und werden mehr als 105 KB Speicher für die Offline-Speicherung benötigt, bitte Modell TM7 oder TF7 mit 2 bzw. 8 MB bestellen (RPQ).

Die IBM SureMark-Drucker auf einen Blick (Teil 2)

Zeichensätze

Zeichenumsetztabelle (SBCS) 437 (USA), 858 (international), 860 (Portugiesisch), 863 (kanadisches Französisch), 865 (Norwegisch)

Zeichenumsetztabelle (DBCS) * 932 (Japanisch), 950 (trad. Chinesisch), 1381 (vereinf. Chinesisch), 949 (Hanguel)

Benutzerdefinierte SBCS-Zeichenumsetztabelle

- Modelle T13 und T14: 4 zusätzliche Thermodrucker- oder 2 Proportional- und 2 zusätzliche Nadeldrucker-Zeichenumsetztabelle
- Modell T15: 3 zusätzliche Thermodrucker-Zeichenumsetztabelle oder 1 Proportional- und 1 zusätzliche Nadeldrucker-Zeichenumsetztabelle (Modell T15)
- Modelle TF6 und TM6: 4 zusätzliche Thermodrucker- oder 2 Proportional- und 2 Proportional- und 2 Proportional-Zeichenumsetztabelle
- Modelle TF7 und TM7: 3 zusätzliche Thermodrucker- oder 1 Proportional- und 1 Proportional-Zeichenumsetztabelle

Residente Strichcodeformate UPC A/E, EAN 8, EAN 13, JAN 8, JAN 13, Code 39, ITF, Code 93, Code 128, Codabar, PDF 417

Maße

- Modelle T13, T14 und T15: Breite: 191 mm (200 mm mit überhängender Leiste), Tiefe: 255 mm, Höhe vorne: 144 mm, hinten: 190 mm
- Modelle TF6, TM6, TF7 und TM7: Breite: 145 mm, Tiefe Standfläche: 177 (größte Tiefe: 196 mm), Höhe vorne: 95mm (hinten: 122 mm)

Gewicht

- Modelle T13 und T14: 4,4 kg
- Modell T14: 4,8 kg
- Modelle TM6, TM7, TF6 und TF7: 1,4 kg

Schnittstellen

USB

- Zum Anschluss an IBM SurePOS 700 (kein separates Netzteil erforderlich)
- Zum Anschluss an PCs und Terminals anderer POS-Anbieter (Netzteil erforderlich, siehe wahlfreies Zubehör)

RS-485

- Zum Anschluss an den IBM Kassenterminals 4683, 4693 und 4694
- kein separates Netzteil erforderlich
- Modelle T15 und TM7 unterstützen sowohl SBCS- als auch DBCS-Modelle der IBM 4694

RS-232

- Zum Anschluss an den Kassenterminals IBM 4614 SureOne™, IBM SurePOS 500 und IBM 4695, an PCs und sonstigen POS-Terminals anderer Hersteller
- Übertragungsmodus DTR/DSR oder XON/XOFF
- 9-poliger D-Steckverbinder, 9,6 Kilobaud oder 19,2 Kilobaud
- Netzteil erforderlich (siehe wahlfreies Zubehör)

* Mit Hilfe eines Dienstprogramms, das auf der Website von IBM Retail Store Solutions (www.ibm.com/industries/retail/store) zur Verfügung steht, können alle Zeichensätze heruntergeladen werden. Die vier Zeichenumsetztabelle können nicht alle gleichzeitig im Speicher residieren.

Die IBM SureMark-Drucker auf einen Blick (Teil 3)

Drucktechnische Eigenschaften

Thermodruckauflösung 203 dpi

Schriftart A (SBCS)

- 15 oder 17 Zeichen pro Zoll
- Bonausdruck: Zeichenraster 10 x 20 Punkte, 44 oder 48 Zeichen pro Zeile auf 80 mm breitem Papier
- Belegausdruck: Zeichenraster 7 x 9 Punkte, 47 oder 51 Zeichen pro Zeile auf eingeschobenen Belegen

Schriftart B (SBCS)

- 12 Zeichen pro Zoll
- Bonausdruck: Zeichenraster 12 x 24 Punkte, 34 Zeichen pro Zeile auf 80 mm breitem Papier
- Belegausdruck: Zeichenraster 7 x 9 Punkte, 37 Zeichen pro Zeile auf eingeschobenen Belegen

Schriftart C (SBCS)

- 20 Zeichen pro Zoll
- Bonausdruck: Zeichenraster 8 x 16 Punkte, 57 Zeichen pro Zeile

DBCS-Zeichen (TI5, TF7, TM7)

- Thermodrucker: Zeichenraster 24 x 24 Punkte, 19 Zeichen pro Zeile (alle Sprachen)
- Nadeldrucker (Hanguel): Zeichenraster 9 x 16 Punkte, 21 Zeichen pro Zeile
- Nadeldrucker (trad. und vereinf. Chinesisch, Katakana und Kanji): Zeichenraster 16 x 16 Punkte, 12 Zeichen pro Zeile

Weitere Optionen für Bondrucker

- Zweifarbendruck (schwarz plus zusätzliche Akzentuierungsfarbe auf Zweifarben-Thermodruckpapier)
- TrueType-Schriftarten
- invertierter Druck (um 180° verdreht)
- skalierbare Schriften (alle Schriftarten skalierbar bis zur achtfachen Breite und Höhe)
- Unterstrich/Überstrich
- Spiegeldruck
- 90° verdrehte Zeichen

Weitere Optionen für Belegdrucker

- Hoch- oder Querformat
- doppelte Zeichenbreite und/oder doppelte Zeichenhöhe



*IBM SureMark, Modell TM6 / TM7, in integrierter Konfiguration
mit IBM SurePOS 750*

Die IBM SureMark-Drucker auf einen Blick (Teil 4)

- Sonderausstattung (nur T14)**
- Magnetschriftleser: Liest MICR-Schriften E13B und CMC7. Automatische Funktion erkennt Format und entschlüsselt es entsprechend.
 - Scheckbearbeitung: Magnetschrift wird unter Softwaresteuerung gelesen und zum Kassensystem übertragen; Scheck wird validiert, gewendet und auf der Vorderseite bedruckt.
 - Abmessungen für Wendebelege: Breite 66 - 101 mm, Länge 80 - 223 mm

- Wahlfreies Zubehör**
- USB-Kabel mit Stromversorgung sowie RS-485-Kabel zum Anschluss an bestimmten IBM-Kassensystemen
 - Standard-USB-Kabel und RS-232-Kabel zum Anschluss an PCs, IBM Kassensystemen und Systemen anderer Hersteller
 - Schaltnetzteil zur Verwendung mit USB- und RS-232-Anschlüssen

- Weiteres Standardzubehör**
- Bonabschneider
 - Abreibleiste
 - Sensor für Papierrollenende
 - Sensoren für oberen und unteren Belegrand (Zweistationenmodelle)
 - Anschluss für Kassenschublade (bis zu zwei +24-V-Schubladen)
 - RJ11-Standardanschluss für Kassenschublade

Verbrauchsmaterial

Thermopapier

- Kassenbonqualität (kann mit anderen Papieren der Wiederverwertung zugeführt werden. Eine Liste der zugelassenen Papiersorten finden Sie auf www.ibm.com/industries/retail/store; dort bitte die Supportseite für SureMark-Drucker aufsuchen.) Hinweis: Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit des Druckers werden unmittelbar durch die Qualität der Verbrauchsmaterialien beeinflusst. Die technischen Kenndaten aller IBM SureMark-Drucker wurden unter Verwendung von Verbrauchsmaterial erfasst, das den Qualitätsanforderungen der IBM entspricht. Speziell vorbehandelte Thermopapiere (z.B. mit Wasserzeichen, Gutschein- oder Werbungsaufdrucken auf der Vorder- oder Rückseite) genügen diesen Anforderungen nicht. Nicht jede Druckfarbe eignet sich für jeden Drucker. Durch ungeeignetes Verbrauchsmaterial verursachte Druckerstörungen können Reparaturen erforderlich werden, die nicht unter ggf. vorhandene Wartungsverträge fallen.
- Breite: 80 mm
- Papierrollendurchmesser: T1-Modelle: 80 mm; Modelle TM6, TM7, TF6 und TF7: bis zu 90 mm
- Optionale externe Halterung für größere Papierrollen ist für Einzelstationsdrucker lieferbar (RPQ).

Farbband

- Epson ERC35 oder gleichwertig (schwarz oder violett)

Formulare

- ein- oder mehrlagig
 - Original plus zwei oder mehr Durchschläge je nach Formulardicke
 - Mindestbreite: 66 mm; Mindestlänge: 80 mm
-

Die IBM SureMark-Drucker auf einen Blick (Teil 5)

Betriebssysteme (Modelle T13, T14, T15)*

USB- oder Powered-
USB-Anschluss

Treiber sind lieferbar für:

- Betriebssystem IBM 4690 OS
 - 4690 OS V2 R3 (mit JavaPOS™ 1.4) für die Modelle T13, T14 und T15 (im SBCS-Modus)
 - 4690 OS V2 für Modell T15 (im DBCS-Modus) (in Vorbereitung)
 - 4690 OS V1: DBCS-Unterstützung im Rahmen von Wartungsverträgen
- Windows® 2000 Professional mit:
 - Unterstützung für Point-of-Sale-Subsystem für Windows ab Point-of-Sale-Subsystem V1.1
 - Unterstützung für OPOS und JavaPOS ab POS-Subsystem-Suite V1.2
- Windows 98 Second Edition oder Microsoft® Windows NT® 4.0 mit:
 - Unterstützung für POSS/Win, OPOS und JavaPOS ab POS-Subsystem-Suite V1.0

RS-485-Anschluss

Treiber sind lieferbar für:

- Betriebssystem IBM 4690 OS
 - 4690 OS V1 Level 9910, 4690 OS V2 R2 oder 4690 OS V2 R3 (mit JavaPOS 1.4) für die Modelle T13, T14 und T15 (im SBCS-Modus)
 - 4690 OS V2 für Modell T15 (im DBCS-Modus) (in Vorbereitung)
 - 4690 OS V1: DBCS-Unterstützung im Rahmen von Wartungsverträgen
- IBM PC DOS 2000 mit Point-of-Sale-Subsystem für DOS V1.6.0 plus Delta-Package 160(D) oder neuer
- Windows 2000 Professional mit:
 - Unterstützung für Point-of-Sale-Subsystem für Windows ab POS-Subsystem-Suite V1.1
 - Unterstützung für OPOS und JavaPOS ab POS-Subsystem-Suite V1.2
- Windows 98 Second Edition oder Windows NT 4.0 mit:
 - Unterstützung für POSS/Win, OPOS und JavaPOS ab POS-Subsystem-Suite V1.0

RS-232-Anschluss

Für RS-232-Anschlüsse im systemeigenen Modus ist kein Treiber erforderlich.

- Windows 2000 Professional mit:
 - Unterstützung für OPOS und JavaPOS ab POS-Subsystem-Suite V1.2
- Windows 98 Second Edition oder MS Windows NT 4.0 mit:
 - Unterstützung für OPOS und JavaPOS ab POS-Subsystem-Suite V1.0

Unterstützung durch IBM Anwendungen unter 4690 OS und Windows NT (Modelle T13 und T14)**

- StoreFlow, Release 1.4 (sofern markteingeführt)
- SurePOS ACE
- Chain Drug Sales Application mit SureMark-Druckerunterstützung (PRPQ 5799-QYP)
- 4680-4690 Supermarket Application mit SureMark-Druckerunterstützung (PRPQ 5799-QYL)
- 4680-4690 General Sales Application mit SureMark-Druckerunterstützung (PRPQ 5799-QYN)
- Elektronische Journalfunktion für die o.g. Anwendungen (PRPQ 5799-QXL)

Hinweis: Dient Windows NT 4.0 und Windows 2000 (sofern Unterstützung gegeben ist) als primäres Betriebssystem für die o.g. 4690-Anwendungen, wird 4690 Terminal Services für Windows NT benötigt.

* Manche Druckerfunktionen werden nicht von allen Betriebssystemen unterstützt.

** Die Minimalanforderungen an die Anwendungssoftware sind der PRPQ-Dokumentation zu den 4610-SureMark-Druckern zu entnehmen.

Die IBM SureMark-Drucker auf einen Blick (Teil 6)

Betriebssysteme (Modelle TM6, TM7, TF6, TF7)*

USB- oder Powered-
USB-Anschluss
(nur bei Modellen
TM6 und TM7)

- Treiber sind lieferbar für:
- 4690 OS V2R4 für beide Druckmodi (SBCS und DBCS) (in Vorbereitung)
 - Windows 2000 Professional mit:
 - Unterstützung für Point-of-Sale-Subsystem für Windows ab POS-Subsystem-Suite V1.3.0
 - Unterstützung für OPOS und JavaPOS ab POS-Subsystem-Suite V1.3.1 (in Vorbereitung)
 - Windows 98 Second Edition oder Windows NT 4.0 mit:
 - Unterstützung für Point-of-Sale-Subsystem für Windows ab POS-Subsystem-Suite V1.3.0
 - Unterstützung für OPOS und JavaPOS ab POS-Subsystem-Suite V1.3.1 (in Vorbereitung)

RS-485-Anschluss

- Treiber sind lieferbar für:
- 4690 OS V2R4 für beide Druckmodi (SBCS und DBCS) (in Vorbereitung)
 - IBM PC DOS 2000 mit Point-of-Sale Subsystem für DOS ab V.2.1.0 für die Modelle TM6, TM7
 - Windows 2000 Professional mit:
 - Unterstützung für Point-of-Sale-Subsystem für Windows ab POS-Subsystem-Suite V1.3.0
 - Unterstützung für OPOS und JavaPOS ab POS-Subsystem-Suite V1.3.1 (in Vorbereitung)
 - Windows 98 Second Edition oder Windows NT 4.0 mit:
 - Unterstützung für Point-of-Sale-Subsystem für Windows ab POS-Subsystem-Suite V1.3.0
 - Unterstützung für OPOS und JavaPOS ab POS-Subsystem-Suite V1.3.1 (in Vorbereitung)

RS-232-Anschluss

- Für RS-232-Anschlüsse im systemeigenen Modus ist kein Treiber erforderlich.
- Windows 2000 Professional mit:
 - Unterstützung für OPOS und JavaPOS ab POS-Subsystem-Suite V1.3.1 (in Vorbereitung)
 - Windows 98 Second Edition oder MS Windows NT 4.0 mit:
 - Unterstützung für OPOS und JavaPOS ab POS-Subsystem-Suite V1.3.1 (in Vorbereitung)

Garantie¹

1 Jahr

* Manche Druckerfunktionen werden nicht von allen Betriebssystemen unterstützt.



Weitere Informationen

Weitere Informationen zu IBM SureMark-Druckern und zu anderen Point-of-Sale-Lösungen von IBM erhalten Sie bei Ihrem IBM Vertriebsbeauftragten oder Business-Partner, bei IBM Direct unter 0180 3/3132 33 (0,18 DM/Min.) oder bei: IBM Deutschland Informationssysteme GmbH
Geschäftssegment Filialsysteme Handel
Karl-Arnold-Platz 1a
40474 Düsseldorf

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.de.ibm.com/distribution/pos/>

<http://www.disu.ibm.com/>

<http://www.ibm.com/solutions/retail>

© Copyright IBM Corporation 2000

IBM Deutschland
Informationssysteme GmbH
70548 Stuttgart

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien

IBM Schweiz
Bändliweg 21,
8010 Zürich

Printed in the United States of America
09-00
All Rights Reserved

Die bloße Erwähnung von Produkten oder Dienstleistungen von IBM in diesem Datenblatt berechtigt nicht zu der Annahme, dass IBM beabsichtigt, diese Produkte oder Dienstleistungen in allen Ländern mit IBM-Vertretungen anzubieten. Das Kopieren und Laden der in diesem Dokument enthaltenen Abbildungen ohne schriftliche Erlaubnis von IBM ist ausdrücklich untersagt.

Mit dem Fortschreiten der technologischen Entwicklung verbessert und erweitert IBM seine Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich. Daher behält sich IBM Änderungen der technischen Spezifikation und sonstiger Produktdaten ohne Ankündigung vor. Auskünfte zu spezifischen Standardkonfigurationen und Optionen erteilt der für Sie zuständige IBM Vertriebsbeauftragte oder IBM Business-Partner.

IBM haftet nicht für die Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Angaben. Der Inhalt dieses Dokuments ist weder als ausdrückliche noch als stillschweigende Lizenz oder Freistellung im Rahmen der geistigen Eigentumsrechte von IBM oder Dritten auszulegen. Das Dokument bietet keinerlei Garantien, auch keine stillschweigende Gewährleistung der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

IBM, SureMark, SureOne und SurePOS sind Marken bzw. eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Java und alle Java-Marken und -Logos sind das Eigentum der Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Tivoli ist eine Marke der Tivoli Systems Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Marken und eingetragene Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt.

¹ Die IBM Garantiebedingungen erhalten Sie bei Ihren IBM Vertriebsbeauftragten oder Business-Partner.



Gedruckt auf Recyclingpapier mit einem Altpapieranteil von 10%.

Titelbild: Drucker IBM SureMark, Modell TM6 / TM7

G224-4623-02